

Neuling Grabner wird zum Matchwinner

(fab) Die Schlusspointe war dem Neuzugang überlassen. Mit einem starken Sprint schüttelte Daniel Grabner zwei Gegenspieler des EHC Troisdorf ab, schob den Puck ins leere Tor und besiegelte damit den 6:4 (1:1, 2:2, 3:1)-Heimsieg des Landesligisten Bergisch Raptors. Dieser konnten nach dem Erfolg gegen den Angstgegner tief durchatmen. „Das war ein richtiger Kraftakt“, bilanzierte der Sportliche Leiter Horst Winkelsträter. Gegen bissige und früh attackierende Troisdorfer hatten Tim Neuber (15.), Marvin Wintgen (29.) und Felix Wolter (33.) für eine 3:1-Führung gesorgt. Der Gast ließ sich aber nicht abschütteln und glich aus. Im Schlussspiel fiel dann aber die Entscheidung durch die Wintgen-Brüder: Marvin machte das 4:3 (42.), Steffen nur zwei Minuten später das 5:3. „Ich denke, wir haben das Spiel verdient für uns entschieden“, sagte Horst Winkelsträter.

Seinen Anteil daran hatte Daniel Grabner nicht nur wegen seines Tores. „Er hat sich gut eingefügt“, lobte der Sportliche Leiter den 26-Jährigen, der lange in Dinslaken gespielt hat und nun nach Hilden gezogen ist. Er wird schon am Donnerstag (20 Uhr) sein zweites Spiel im Raptors-Trikot bestreiten. Dann wird die Partie beim Neusser EV 1b nachgeholt.



Fügte sich gut ein: Daniel Grabner.